

Presseinformation

Bhf. Lienz: Tristacher Straße und Draubrücke werden am 10. September für Verkehr freigegeben

Die Arbeiten an der Kreuzung Tristacher Straße werden am Freitag Nachmittag abgeschlossen, die Arbeiten an der neuen Mobilitätsdrehscheibe stehen kurz vor dem Abschluss

(Lienz, 08. September 2021) – Schneller als geplant konnten die Arbeiten an der Kreuzung Tristacher Straße / Draubrücke abgeschlossen werden. Bereits am Freitag, 10. September 2021, voraussichtlich um 17:00 Uhr wird die Straße wieder befahrbar sein. Die neu gestaltete Kreuzung ermöglicht dann auch die Zufahrt zur Park & Ride-Anlage über die neue Draubrücke im Süden des Lienzener Bahnhofs und schafft eine direkte Verbindung von der Tristacherstraße über den Bahnhof bis zum Hauptplatz.

Frank Jank, Regionalleiter ÖBB-Infrastruktur AG: „Mit dem kurz bevorstehenden Abschluss der Arbeiten am Mobilitätszentrum in Lienz geht das größte der insgesamt zehn Bahnprojekte in Osttirol in die Zielgerade. Für die Reisenden schaffen wir damit ein modernes Bahn-Angebot für Generationen, sowie eine optimierte Verkehrslösung am Bahnhofsareal für die gesamte Lienzener Bevölkerung.“

Ingrid Felipe, Landeshauptmann-Stellvertreterin: „Projekte wie das neue Lienzener Mobilitätszentrum als multimodale Öffi-Drehscheibe sind ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zugleich durch Barrierefreiheit und Modernität ein toller Anreiz um auf den klimafreundlichen öffentlichen Verkehr umzusteigen. Auf die Reisenden in Osttirol wartet ein Bahnhof der Zukunft, und ich freue mich schon auf die Fertigstellung dieses Leuchtturmprojektes in Lienz.“

Bürgermeisterin Elisabeth Blanik: „Die Öffnung der Draubrücke ist ein wertvoller Schritt, um das Siedlungsgebiet im Lienzener Süden näher an das Zentrum heranrücken zu lassen, was letzten Endes Wege verkürzt und Zeit spart.“

Auch im Bereich der Geh- und Radwegunterführung und am Bahnhof-Vorplatz gehen die Arbeiten zügig voran. Beim neuen Busbahnhof sind nur noch Restarbeiten ausständig, das Vordach vor dem Bahnhofsgebäude ist bereits im Rohbau fertig gestellt. Die Arbeiten am Bahnhofsgebäude und dem Bahnsteig 1 laufen auf Hochtouren.

In der neuen barrierefreien Geh- und Radwegunterführung sind schon große Teile fertiggestellt, als letzter Schritt wird demnächst mit der Gestaltung der Seitenwände mit beleuchteten Glaselementen begonnen. Schon fertig gestellt sind die Park & Ride-Anlage im Süden des Bahnhofs sowie die Bahnsteige 2-4.

Im Dezember 2021 werden die Hauptarbeiten beendet sein und den Reisenden das neue barrierefreie Mobilitätszentrum zur Verfügung stehen.

Das Foto kann unter Angabe des Copyright-Hinweises © ÖBB/Brunner Images kostenfrei veröffentlicht werden.



ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über drei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis

Herbert Hofer

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: 0664 960 32 35

E-Mail: herbert.hofer@oebb.at

www.oebb.at